

Veränderte Kundenbedürfnisse führen zur Einstellung von teleraetia per Ende 2018

Technologieentwicklungen, veränderte Kundenbedürfnisse beim Fernsehen und die damit verbundenen stark rückläufigen Kundenzahlen führen dazu, dass der teleraetia TV-Dienst im Kanton Graubünden per Ende 2018 eingestellt wird. Die Kunden werden persönlich informiert und haben nun 18 Monate Zeit, auf ein passendes TV-Angebot umzustellen.

Die Technologie (DVB-T), mit welcher teleraetia betrieben wird, entspricht nicht mehr den heutigen Kundenbedürfnissen. Grosse Sendervielfalt, zeitversetztes Fernsehen sowie Aufnahmen sind nur mit modernen Angeboten wie IP-TV oder Satellitenfernsehen möglich. Deutlich wurde das an den stark rückläufigen Abbonnentenzahlen von teleraetia. Der Dienst kann nicht mehr rentabel erbracht werden und wird per Ende 2018 eingestellt.

Genügend Zeit für Umstellung

Von der Einstellung des TV Dienstes sind rund 5'500 Privatkunden – davon rund 2'800 Zweit- und Ferienwohnungsbesitzer – und 150 Geschäftskunden im Kanton Graubünden betroffen. Die Kunden werden persönlich über die Einstellung des Dienstes informiert und haben nun 18 Monate Zeit, auf ein passendes Satelliten- oder IP-TV-Angebot umzustellen – beispielsweise auf Swisscom TV. Sie können sich für eine Beratung an eine spezielle Hotline (für ein Swisscom TV Wechselangebot), an teleraetia oder die regionalen Fachpartner wenden. (vgl. Info im Kasten)

SRG Programme weiterhin terrestrisch verbreitet

Die folgenden fünf Programme werden von der SRG im Kanton Graubünden in Standardqualität terrestrisch frei verbreitet: SRF 1, SRF zwei, SRF info, RTS Un und RSI LA 1 (im Misox und im Puschlav SRF 1, RTS Un, RSI LA 1 und RSI LA 2). Unter broadcast.ch/senderverzeichnis kann geprüft werden, welche SRG-Sender auf welchem Kanal übertragen werden. In der Regel ist ein manueller Suchlauf für das Auffinden des Kanals auf einem TV-Gerät mit Digitaltuner erforderlich und je nach Empfangssituation eine Antenne (Innen-, Dach- oder Aussenantenne).

Kontinuierlicher Breitbandausbau im Kanton Graubünden

Swisscom treibt den Glasfaserausbau im Kanton Graubünden kontinuierlich voran und schafft damit die Möglichkeit für hohe Bandbreiten und Swisscom TV. Bereits heute können rund 91% aller Wohnungen und Geschäfte im Kanton Graubünden Swisscom TV nutzen. Bis Ende 2021 hat sich Swisscom zum Ziel gesetzt, neue Glasfasertechnologien in jeder Schweizer Gemeinde auszubauen.

Landquart, 15. Juni 2017

Beratung und Begleitung der Kunden bis zur Abschaltung von teleraetia Ende 2018

- Privatkunden von teleraetia, die sich für das Swisscom TV-Angebot interessieren und von einem Wechselangebot profitieren möchten: Kostenlose Hotline 0800 300 321
- Geschäftskunden von teleraetia: Thomas Wallnöfer, teleraetia, Telefon +41 (0)58 223 25 22
- Ebenfalls bieten die bestehenden Fachpartner von teleraetia im Kanton Graubünden Beratung und Wechselangebote an. Infos und eine Liste der regionalen Fachpartner unter www.teleraetia.ch.

Zu Tele Rätia AG

Die Tele Rätia AG wurde 1980 durch den Kanton Graubünden gegründet mit dem Zweck, die Gemeinden mit ausländischen Fernsehprogrammen zu versorgen. 2004 hat Swisscom Broadcast AG, eine Tochtergesellschaft von Swisscom, die Aktienmehrheit und anschliessend sämtliche Aktien der Tele Rätia AG übernommen. In der Folge wurde die Tele Rätia AG in die Swisscom Broadcast AG fusioniert; die Marke "teleraetia" wurde für das Produkt aber beibehalten.

DVB-T

DVB-T ist die Abkürzung für Digital Video Broadcasting-Terrestrial und steht für das digitale Fernsehen mit Empfang über Antenne. Im DVB-T-Netz werden die Programme in Standard-Qualität übertragen.